

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 16
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 20. Jänner 1933.

Wien in Zahlen.

Statistische Daten vom vergangenen Oktober.

Strassenbahn und Autobus.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, hatten die Wiener städtischen Strassenbahnen einschliesslich der Stadtbahn im vergangenen Oktober eine Fahrtleistung von 11,404.000 Wagenkilometern. Strassenbahn und Stadtbahn beförderten im Berichtsmonate 46,367.000 Fahrgäste; das sind saisongemäss um 3,623.000 Fahrgäste mehr als im vergangenen September, aber um 4,766.000 Fahrgäste weniger als im Oktober 1931.

Die städtischen Autobusse fuhren im vergangenen Oktober 313.000 Wagenkilometer. Sie beförderten im Berichtsmonate 2,503.000 Fahrgäste, um 220.000 Fahrgäste mehr als im vergangenen September, hingegen um 324.000 Fahrgäste weniger als im Oktober 1931.

Der Gas-, Strom-, Wasser- und Brennstoffverbrauch.

Der Wasserverbrauch in Wien betrug im vergangenen Oktober 7,915.000 Kubikmeter, um 1,263.000 Kubikmeter weniger als im vergangenen September und um 11.000 Kubikmeter weniger als im Oktober 1931.

Die städtischen Elektrizitätswerke erzeugten im Berichtsmonate 43,278.000 Kilowattstunden Strom; da sie im vergangenen September 38,053.000 Kilowattstunden und im Oktober 1931 49,321.000 Kilowattstunden Strom erzeugt hatten, ergibt sich im Berichtsmonate gegenüber dem vergangenen September eine Mehrererzeugung von 5,225.000 Kilowattstunden und gegenüber Oktober 1931 eine Mindererzeugung von 6,043.000 Kilowattstunden Strom.

Der Gaskonsum im vergangenen Oktober in Wien betrug 27,661.000 Kubikmeter, um 184.000 Kubikmeter weniger als im Oktober 1931.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik wurden im Berichtsmonate in Wien 217.000 Tonnen Brennstoffe verbraucht; das sind um 19.000 Tonnen mehr als im vergangenen September, aber um 64.000 Tonnen weniger als im Oktober 1931.

Die Schneesäuberungsarbeiten.

Der städtische Strassenpflegebetrieb verwendete heute für die Schneesäuberungsarbeiten 947 städtische Strassenarbeiter und 4.051 Arbeitslose, die für die Schneebeseitigung aufgenommen worden waren. Für die maschinelle Schneesäuberung und für die Schneeabfuhr wurden 244 Pferdeschneepflüge, 12 Autoschneepflüge, 12 Lastkraftwagen und 8 Pferdefuhrwerke in den Dienst gestellt. Die städtischen Strassenbahnen verwendeten für die Freimachung der Gleise 415 Arbeitslose, 5 Autoschneepflüge und 75 Motorpflüge.